

zum Ausdruck

Café-Restaurant Kalsoreck
Sonntag
Konzert mit Tanzbelagen.

Café Eilers
Inn: B. Matschke — Tel. 2261 — Neustr. 22.
Sonntag (5828e)
Konzert.
Das gute Familiencafé — Die Qualitätskonditorei.
Das preiswerte Bestellgeschäft.

Hotel Lindenhof
(5830e)
Samstag und Sonntag
KONZERT
und Gesellschaftstanz.
N.B. Auf den am 1. September beginnenden
neuen **Tanzkursus** der Tanzschule **Laats-
Polthoff**, Düsseldorf, wird höflich hingewiesen.
Gebl. Anmeldungen schon jetzt erbeten.

Restauration Hidding
Inn: W. Dierkes.
Morgen (Sonntag)
Konzert
Tanz im Freien

„Zum Rheintor“
Rees am Rhein. Telefon 339.
Großer, schattiger Garten mit Rhein-
terrasse, direkt am Rhein gelegen.
Jeden Sonntag: [3790]

Gartenkonzert mit Tanz im Freien.
Besuchen Sie in der Ferienzeit das beliebte
Weseler Ausflugslokal

Tannenhäuschen
Mittwochs und Sonntags (5872e)
KONZERT
Bequem zu erreichen von Station Blumenkamp.
Kinderbelustigung. Autopark, Fahrradwache.

Athletik-Sportvereinigung 1894.
Sonntag, den 14. August, morgens 10.30 Uhr,
im Vereinslokal „Zum großen Kurfürsten“
Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:
Jahresbericht.
Kassenbericht.
Neuwahl des Vorstandes.
Verschiedenes.
Bollschüssiges Erscheinen erwartet
der Vorstand.
(5814)

Oelgemälde
(Landschaft) Größe 1,30/1,00 m, ge-
rahmt, ist direkt vom Maler spotbillig
zu kaufen. (5848e)
W. Emonts,
Kunstmaler, Werther Str. 83

Besucht die
Calcarer Freilichtspiele 1932
„Paradies und Brudermord“
auf der Naturbühne „Teufelschlucht am Monreberg b. Calcar.“
Letzte Aufführungen: Sonntag, den 14., 21. und
28. August, nachmittags 3.30 bis 6 Uhr. (5849e)

Öffentliche Einladung.
Aus Anlaß der Wiederkehr des Verfassungstages
findet am Sonntag, dem 14. August 1932, ein
Kreis-Jugendtreffen
verbunden mit **sportlichen Wettkämpfen** auf
dem Sportplatz in Borken statt.
Beginn der Wettkämpfe 10 Uhr vormittags.
Nach Schluß der Wettkämpfe - etwa gegen 17 Uhr -
werden die Sieger verkündet und die Preise verteilt.
Anschließend unter Vorantritt der Musikkapelle ge-
schlossener
Festzug durch die Stadt
zum Marktplatz und öffentliche Begrüßung der jugendl.
Teilnehmer durch den Unterzeichneten.
Zu diesen Veranstaltungen der Jugend wird die ge-
samte Bevölkerung des Kreises Borken hiermit ein-
geladen.
Borken, den 8. August 1932.
gez.: **Dr. Cremers, Landrat.** (5811g)

„Zum Allerhöchsten“
Sonntag, den 14. August (5694b)
Gartenkonzert
Tanz im Freien.
Bei ungünstigem Wetter Konzert u. Tanz im
Lokale.
Es ladet frdl. ein **Joh. Meinen.**

Restauration
„Im Krug zum grünen Kranze“
Johann Telake.
Samstag ab 8 Uhr:
Italienische Nacht
feenhafte Beleuchtung.
Sonntag ab 5 Uhr: (5852e)
Konzert
mit Tanz im Freien.
Erstklassige Musik.
Es ladet frdl. ein **DER WIRT.**

Gasthaus „Gut Hünting“
an den Sportplätzen gelegen.
Heute Konzert.
Morgen (Sonntag) (5856e)
Konzert u. Tanz.
Neuer Besitzer: **Arthur Melcher**

Rennen zu Empel
(731e)
Sonntag, den 14. August
1932, nachmittags 2 1/2 Uhr
8 Rennen
1. Eröffnungsflachrennen,
2. Trabfahren,
3. Vereinstrabreiten,
4. Jagdspringen Kl. A,
5. Scherzreiten,
6. Vereinsflachrennen,
7. Trabfahren,
8. Hindernisrennen.

Besucht
Haus Waldesruh
Galdorn (Rhld.) (5127g)
Sonntag, ab 2.30 Uhr
Großes Gartenkonzert
mit Tanz im Freien.
Kommenden Mittwoch großes Militär-
konzert unter Leitung des deutschen
Marachkönigs **H. L. Blankenburg.**

Bund ehem. 144er.
Ortsgruppe Bocholt.
Sonntag, den 14. August,
Familien-Ausflug
zur **Kreuzkapelle.** (1255f)
Antreten nachmittags 2 Uhr am Nord-
tor. (Neues Gymnasium) für Damen
Fahrgelegenheit per Autobus 2.30
und 3.30 Uhr vom Karditor aus.
Bergnigte Stunden versprechend,
ladet hierzu ein
Der Vorstand.

Hosen, Hosen, nichts als Hosen

für kleine, große, schmale und starke Herren — für Sonntag,
Festtag, Alltag — für Beruf, Gesellschaft und Straße — Hosen
für jeden Zweck finden Sie während unseren großangelegten
Hosen-Tagen zu außerordentlich vorteilhaften Preisen.

Herren - Hosen
hübsche Streifen

Serie	1	2	3	4
	1 ²⁵	2 ¹⁵	2 ⁹⁵	3 ⁹⁰

Besonders hochwertige
gestreifte Hosen

Serie	1	2	3	4
	8 ²⁰	8 ⁷⁵	9 ⁷⁵	12 ⁵⁰

Knickerbocker - Hosen
ganz besonders preiswert

Serie	1	2	3	4
	2 ⁵⁰	3 ⁷⁵	5 ⁹⁰	6 ⁶⁰

Blaue Herren-Hosen
aus reinwoll. Aachener Kammgarn

Serie	1	2
	9 ⁸⁰	12 ⁷⁵

Herren-Breeches-Hosen
aus Cord-, Gabard.- u. Buxkinstoffen

Serie	1	2	3	4
	3 ⁰⁰	4 ⁷⁵	7 ⁵⁰	9 ⁸⁰

Blaue Arbeitshosen
unsere erprobten Hausmarken

Serie	1	2	3	4
	1 ⁵⁰	2 ²⁵	2 ⁷⁵	3 ⁵⁰

Knaben - Wollhöschen

Serie	1	2	3	4
	0 ⁷⁵	1 ²⁵	2 ⁷⁵	3 ⁴⁵

In unseren Fenstern zeigen wir Ihnen Riesenmengen dieser Hosen.

J.B. Fisser, Nordstr. 39

Elegante Damen- u. Herrenschuhe
in gut passenden Formen und hübschen
Modellen neu eingetroffen.
Thilo und Oskar
BOCHOLT-NORDSTR. 28
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Möbel
Spezialität (471e)
Schlafzimmer,
Küchen
zu Ausnahmepreisen.
Herrenzimmer,
Speisezimmer
nach Wunsch.
Dietr. Kemink

Gebrauchte (5836f)
Damen- und Herrenfahräder
wie neu überholt,
sowie
1 Geschäftsräder
1 Leichtkraft
mit Sachs-Motor
1 Anhänger
f. Fahrrad, hat billig
abzugeben
Herm. Belker
an d. evangel. Kirche
Mehrere geb.
Herrenfahräder
billig zu verkaufen
Theod. Wittenberg
Fahrradhandlung
Sport.

Gebt, sehr guterz.
Schlafzimmer
mit 2 Betten billig
zu verkaufen.
Näheres in der Ge-
schäftsstelle da. St.
Eine (1256f)
Federkappe
preiswert zu verk.
Wagenbauer
Robert

Das Röntgenbild Ihres Fußes
durch einen
Pedoskop-Apparat
ermöglicht Ihnen mit Leichtigkeit den für Sie passenden Schuh
auszuwählen.

Nicht mehr fühlen, sondern sehen, ob ein gekaufter Schuh paßt!
Sie können durch das dicke Oberleder hindurchsehen wie der
Fuß im angezogenen Schuh liegt. Überzeugen Sie sich deshalb,
bevor Sie kaufen, vom Sitz der gewählten Schuhe. Mein
Röntgen-Fußdurchleuchtungs-Apparat steht allen Besuchern kosten-
los zur Verfügung.
Schuhhaus Leiting
Bocholt, Osterstr. 45-47
Gegründet 1886
Alleinverkauf der weltberühmten Salamander-Schuhe
Deutschlands größte Schuhfabrik.
Telefon 2448

Beilage
Große De
Seit einigen
23jährige 3 n h a
I er firma G
Mitnahme von 7
schaft hat hinter
gebnis der Unter
Kiele in s Aus
der Umstand, daß
das gesamte Mu
lassen. Gegen P
Fizmen vor, d
t reib me n g
fort gegen Kall
f l a g e n. Se
schäftsbücher w
Ran glaubt, daß
Die Getreidem
Aus den Mitteln
er nicht seine Be
in seine eigene T
Norddeutsche R
teilt sein, wof
Die übrigen Glä
vorhanden sind, l
Spin
Alle Sch
In Schneidem
arztes ein für
Kinderfäbriung
merkt, daß zwei
tigen Alters, die
Kinderfäbriung
Schneidemühl zu
nahme gegen die
pung der Kranke
in Schneidemühl
14 Tage gef
Raketen
Der Start
Greifswalder Die
durchfahren, daß
mit der Wintler
handelt hatte, ab
nehmung zum
davan abhängig
schädigung des V
plosion der Rake
eine Haftpflicht
wird einen feine
fenden, da er selb
traffenen Vorber
um durch Verhar
deren Verfahrma
Bedingungen zu
Piccards
Im Laufe des
Flugplatz in Düb
Aufstieg Prof. P
war in Dübendor
gepaßt. Leider se
ganz beständig wa
die während der
mühte der Luftsch
finden sollte, ver
vorgenommen we
der Wetterlage ab
gleiter Cojpus fin
Die Gondel wi
berleitungen des V
8000 Ig anzeigt, g
seiner Füllung an
verbunden werden
jeht die Waage a
heilt werden kann
bei geschlossener
er will den Ein g
um m g l i c h
S c h i t t e n a u f
die Druckverhältn
soll die Gondel ge
einer Dauer des V
einem Verweilen
zwei Stunden. Hi
Ballon wird auf
Kraftwagen, fond
werden, damit bei
lände so rasch wie
Maßnahmen zur
ten getroffen wer

Große Veruntreuungen im Bremer Getreidehandel.

© Bremen, 11. August.

Seit einigen Tagen ist, wie jetzt bekannt wird, der 23jährige Inhaber der Bremer Getreidemaklerfirma Gebrüder Kiese, Ernst Kiese, nach Mitnahme von 70 000 Mark flüchtig. Die Staatsanwaltschaft hat hinter Kiese einen Steckbrief erlassen. Das Ergebnis der Untersuchung rechtfertigt die Annahme, daß Kiese ins Ausland geflüchtet ist. Dafür spricht auch der Umstand, daß er sich kurz vor seiner Flucht einen für das gesamte Ausland gültigen Reisepaß hat ausstellen lassen. Gegen Kiese liegen Anzeigen mehrerer Firmen vor, bei denen der Flüchtling größere Getreidemengen erfolgreich verkauft hat, um sie dann sofort gegen Kasse zu Scheubereitungen loszusagen. Seit dem Jahre 1930 sind auch die Geschäftsbücher, nicht mehr ordnungsmäßig geführt worden. Man glaubt, daß Kiese sich jetzt in Holland aufhält. Die Getreidemaklerfirma besteht seit über 20 Jahren. Aus den Mitteln, die er aus den Verkäufen erzielte, bediente er sich nicht seiner Verbindlichkeiten, sondern ließ das Geld in seine eigene Tasche fließen. Wie es heißt, soll auch die Norddeutsche Kreditbank mit 20 000 Mark an der Firma beteiligt sein, wofür aber Sicherheit vorhanden sein soll. Die übrigen Gläubiger dürften indessen, da Werte nicht vorhanden sind, leer ausgehen.

Spinale Kinderlähmung.

Alle Schneidemühlener Schulen geschlossen.

© Schneidemühl, 12. August.

In Schneidemühl ist nach einer Mitteilung des Kreisarztes ein fünfter Todesfall infolge spinaler Kinderlähmung zu verzeichnen. Gleichzeitig wurde bemerkt, daß zwei junge Mädchen jenseits des schulpflichtigen Alters, die außerhalb Schneidemühls an spinaler Kinderlähmung erkrankten, trotz der Krankheit nach Schneidemühl zugewandert sind. Als Vorbeugungsmaßnahme gegen die neu auftretende Gefahr der Einschleppung der Krankheit sind daher mit sofortiger Wirkung in Schneidemühl sämtliche Schulen vorerst auf 14 Tage geschlossen worden.

Raketentart erneut verzögert.

© Greifswald, 11. August.

Der Start der Winkler-Rakete auf der Greifswalder Die hat eine neue Verzögerung dadurch erfahren, daß auch die zweite Versuchungsgesellschaft, mit der Winkler wegen einer Haftpflichtversicherung verhandelt hatte, abgelehnt hat. Die Regierung hat die Genehmigung zum Raketenstart auf der Greifswalder Die davon abhängig gemacht, daß wegen der etwaigen Beschädigung des Leuchtturmes auf der Insel bei einer Explosion der Rakete eine hohe Kautions hinterlegt oder eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Winkler wird einen seiner Mitarbeiter nimmend nach Berlin senden, da er selbst wegen der für den Start bereits getroffenen Vorbereitungen die Insel nicht verlassen kann, um durch Verhandlungen mit dem Reich und mit anderen Versicherungsgesellschaften eine Erleichterung der Bedingungen zu erzielen.

Piccards Start wegen der Wetterlage verschoben.

© Zürich, 12. August.

Im Laufe des Freitag nachmittags wurden auf dem Flugplatz in Dübendorf die ersten Vorbereitungen für den Aufstieg Prof. Piccards getroffen. Die Ballonhülle war in Dübendorf eingetroffen und wurde bereits ausgedrückt. Leider stellte sich heraus, daß die Wetterlage nicht ganz beständig war und auf Grund der Wetterverhältnisse, die während der späten Nachmittagsstunden eintraten, mußte der Aufstieg, der zunächst Samstag morgen stattfinden sollte, verschoben werden. Ob er 24 Stunden später vorgenommen werden kann, ist noch ungewiß, da es von der Wetterlage abhängt. Professor Piccard und sein Begleiter Colpys sind jedenfalls fertig. Die Gondel wird nach dem Plan für die letzten Vorbereitungen des Aufstiegs auf einer Baage, die bis zu 8000 kg anzeigt, gemessen. Danach wird der Ballon, nach seiner Füllung am Erdboden verankert, mit der Gondel verbunden werden, so daß in dem geringeren Gewicht, das jetzt die Waage anzeigt, der Auftrieb des Ballons festgelegt werden kann. Professor Piccard will diesmal nicht bei geschlossener Gondel den Aufstieg beginnen, sondern er will den Eingang zur Gondel offen lassen, um möglichst langsam in den unteren Schichten aufsteigen zu können. Erst wenn es die Druckverhältnisse in der Atmosphäre möglich machen, soll die Gondel geschlossen werden. Piccard rechnet mit einer Dauer des Aufstiegs von 2 bis 3 Stunden und mit einem Verweilen in rund 10 000 m Höhe während etwa zwei Stunden. Hierauf will er den Abstieg einleiten. Der Ballon wird auf seinem Fluge dieses Mal nicht nur von Kraftwagen, sondern von Flugzeugen verfolgt werden, damit bei einer Landung in unzugänglichen Gelände so rasch wie möglich die Verhaftung festgestellt und Maßnahmen zur Bergung von Menschen und Instrumenten getroffen werden können.

Rintintin.

In Los Angeles, der Stadt der olympischen Spiele, starb dieser Tage im Alter von 14 Jahren der deutsche Schaffhund Rintintin. Als Todesursache stellte man Altersschwäche fest. Mit Rintintin ist der berühmteste Schaffhund dahingegangen. Es gibt, möchte man fast sagen, kaum einen Menschen in der Welt, der Rintintin nicht gekannt, auf der Leinwand bewundert und verhasst hätte.

Der brave Schaffhund, der in unzähligen Filmen — manchmal sogar als Hauptperson — auftrat, erkrankte auch bei den Filmaufnahmen von Hollywood größter Beliebtheit. Seine Glanzzeit hatte Rintintin schon längst hinter sich. In den Filmen, wo sich für ihn neue Wirkungsmöglichkeiten ergeben hätten, ist er kaum ein einziges Mal aufgetreten. In den letzten Jahren lebte Rintintin still und zurückgezogen. Seine labile Spürsinn begann nachzulassen. Seine erstaunliche Ausdauer, die wir in den Filmen immer bewunderten, verminderte sich. Rintintin war das Produkt seiner Erziehung gewesen. Jetzt, wo seine Spannkraft nachließ, mußte man ihm das Gnadentod reichen. Einen würdigen Nachfolger hatte aber Rintintin bis zuletzt nicht gefunden. Kein anderer Hund vermochte so wie er das Filmpublikum durch hohe Begabung in Erstaunen zu versetzen.

In Hollywood herrscht Trauer über Rintintins Tod. Das Schicksal des deutschen Schaffhundes ist bezeichnend für das Schicksal der Filmstars geworden. Jeder trauert ihm. Seine Erinnerungen an Rintintin heraus. Jeder weiß, irgend eine schöne Geschichte vom dem Spürhund Rintintin zu erzählen. Kopien der Filme, in denen Rintintin auftrat, werden aber der Nachwelt erhalten geblieben sein. Hier kann man den geliebten Hund noch immer bewundern.

Einer hatten Erziehung mußte sich Rintintin unterwerfen, es sei denn, daß er in Filmen auftrat. Die Klugheit und Gehorsamkeit des Schaffhundes zeigte alle in Erstaunen, die einmal bei den Filmparten zugehört hatten. Man hatte kaum den Eindruck,

Kommunistische Unruhen in Spanien.

Wieder ein Kloster und eine Kirche in Brand gesteckt.

© Madrid, 12. August.

Ähnlich wie der Rapp-Putsch in Deutschland so hat auch der kommunistische Putsch in Spanien kommunistische Ausschreitungen im Gefolge. In Sevilla stürzte eine erregte Volksmenge 12 Häuser bzw. Vereinslokale kommunistischer gesinnter Kreise. Mehrere Häuser wurden dabei angezündet. Zwischen der Menge und der Polizei kam es dabei zu Zusammenstößen, die auf Seiten der Polizei ein Todesopfer forderten. Auch am Freitag wurde in Sevilla zum Teil noch gestreift. Zahlreiche Gruppen von Kommunisten durchzogen die Straßen der Stadt und versuchten verheerend, die öffentlichen Gebäude in Brand zu stecken. In Granada ist es gleichfalls zu schweren Ausschreitungen gekommen. In den Wohnungen mehrerer Aristokraten wurde Feuer angelegt. Das Kloster der Thomastiner und die St. Nikolauskirche stehen in Flammen. Sämtliche Geschäfte der Stadt sind geschlossen. Der Gouverneur von Cordoba, der von der Regierung beauftragt wurde, den Gouverneur von Granada zu unterstützen, ist am Freitag eingetroffen und hat sofort energische Maßnahmen durchgeführt, um Ruhe und Ordnung wiederherzustellen.

Abenteuerliche Flucht.

© Gibraltar, 12. August.

Der Marquis Esquivel, der Besitzer des Palastes in Sevilla, in dem der noch festgenommene General

Sanjurjo während der beiden Revolutionstage sein Hauptquartier aufgeschlagen hatte, ist nach einer abenteuerlichen Flucht in Gibraltar eingetroffen. Als General Sanjurjo geflohen war, steckte der wütende Mob den Palast in Brand. Der Marquis entfloß in einem seiner Automobile an die Küste und setzte die Flucht in einem Motorboot fort. Als der Motor in der Bucht von Gibraltar aussetzte, sprang der Marquis ins Wasser und suchte schwimmend die englische Kolonie zu erreichen. Nach mehreren Stunden wurde er von einem Dampfer aufgenommen und in Gibraltar gelandet.

Auch einige spanische Artillerieoffiziere, denen es gelungen war, sich durch die spanischen Wachen hindurchzuschmuggeln, sind in Gibraltar eingetroffen.

Die Vorbereitung der Madrider Erhebung.

© Paris, 12. August.

Ein Sonderberichterstatter des „Paris Midi“ meldet aus Madrid, daß die spanische Regierung bereits am 10. Juni Kenntnis von politischen Vorbereitungen monarchistischer Elemente gehabt habe. Der Führer der radikalen Partei, Lerroux, habe damals den Ministerpräsidenten benachrichtigt, daß General Sanjurjo im Einvernehmen mit anderen Generälen ihm vorgelegten habe, sich der Regierungsgewalt zu bemächtigen. Lerroux habe dieses Angebot abgelehnt.

England räumt Ägypten.

Neuregelung des englisch-ägyptischen Verhältnisses.

© London, 12. August.

„Daily Express“ berichtet in sensationeller Aufmachung, daß ein englisch-ägyptischer Vertrag vor dem Abschluß steht. Nach mehreren informellen Besprechungen zwischen britischen und ägyptischen Staatsmännern sei eine Grundlage für eine Vereinbarung erzielt worden, durch die die Verhandlungen für den Abschluß eines englisch-ägyptischen Vertrages in der nahen Zukunft aufgenommen werden können. Es verlautet, daß T. B. Pasha, der Premierminister Ägyptens, im Oktober nach London kommt. Er werde wahrscheinlich persönlich die Verhandlungen mit dem Staatssekretär des Äußeren, Sir John Simon, führen. Der britische Oberkommissar Ägyptens, Sir Percy Cox, räume würde gleichfalls eine führende Rolle bei den

Verhandlungen übernehmen. Die Hauptpunkte des Vertrages würden u. a. sein: Ein Bündnis zwischen Großbritannien und Ägypten, militärische Räumung Ägyptens durch die britischen Streitkräfte, der Eintritt Ägyptens in den Völkerbund, das Ende der Kapitulationen, die Ernennung eines britischen Vizekönigs in Kairo und eines ägyptischen Vizekönigs in London, das Recht Ägyptens, eine kleine Garnison in Sudan zu halten, der Schutz des Suezkanals für alle Zeiten, eine Anleihe an Ägypten im Austausch gegen Kanalobligationen, die britischen Militärstreitkräfte werden Kairo, Alexandria und Ägypten räumen, die britischen Streitkräfte in der Kanalzone werden beträchtlich vermindert. Laut „Daily Express“ ist es nicht wahrscheinlich, daß der augenblickliche Status des Sudans eine Veränderung erfahren wird. Den ägyptischen Forderungen wird genügt, wenn einer kleinen ägyptischen Streitmacht gestattet wird, dort stationiert zu werden.

Eine Falschmünzwerkstatt ausgehoben.

© Dresden, 12. August.

In einer Kraftwagenwerkstatt in Penitz wurde eine Falschmünzwerkstatt ausgehoben. Die Polizei beschlagnahmte Prägestätte, Stanzapparate und anderes Handwerkszeug im Gewicht von drei Zentnern. Der Inhaber der Werkstatt, namens Scior, konnte verhaftet werden. Er gab zu, daß er bereits seit längerer Zeit falsche 50- und 10-Pfennigstücke hergestellt und zusammen mit seinen 21jährigen Geliebten in Verkehr gebracht hat. Seine Verhaftung erfolgte in Zwickau, wo er von einem Geschäftsinhaber bei dem Versuch, falsches Geld auszugeben, wiedererkannt wurde. Kurz darauf konnte auch die Geliebte Sciors, das 21jährige Hausmädchen Steinert aus Wittenberg, festgenommen werden. Scior ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

Von der Kreissäge getötet.

© Pirna, 12. August.

Einem gräßlichen Unfall fiel die 30jährige Ehefrau Dürz in Lichtenhain zum Opfer. Sie wollte an einer Kreissäge, deren Schutzvorrichtung wegen einer Reparatur entfernt worden waren, das kleingesägte Holz aufleihen. Dabei verfangen sich ihre Kleider in den Zähnen der Säge. Die Frau wurde fast augenblicklich zugerichtet. Die Säge geriet durch ihren Oberkörper und drang tief in den Leib ein. Wie verlautet, ist damit zu rechnen, daß Anklage wegen fahrlässiger Tötung gegen den Werkstattbesitzer erhoben wird.

Ein wildgewordener Autofahrer.

© Brisbane (Australien), 12. August.

Auf dem Flugplatz Archem Field entfiel eine ungeheure Aufregung, als plötzlich ein Automobilfahrer anfangs, Amot zu laufen oder, wie man in diesem Falle schon sagen muß, Amot zu fahren. Mit seinem sechs-jährigen Wagen, in dem außer ihm nur noch seine sechs-jährige Tochter saß, durchbrach er mehrere Zäune, die den Flugplatz absperrten, und fuhr einen Angriff auf die Flugzeuge. Es gelang ihm, zwei Flugzeuge schwer zu beschädigen. Hierauf jagte er davon. Als die Anwesenden sich von ihrer Verwunderung etwas erholt hatten, bemerkten sie bereitstehende Automobile und sahen den wildgewordenen Autofahrer nach allen Seiten der berühmte Flieger Kingsford Smith, der sich bei dieser Gelegenheit auch als ein ausgezeichnete Schütze erwies. Nach einer längeren Jagd, die sich mit einer Geschwindigkeit von 100 km abspielte, gelang es ihm, die Reifen am Automobil des Automobilfahrers zu durchschneiden. Als man den Autofahrer eingeholt hatte, wurde dieser überwältigt und in Schach gehalten. Sein Kind ist auf der wilden Jagd unverletzt geblieben.

Zuckerbäckergesellenprüfung der Tochter eines Finanzministers.

© Budapest, 12. August.

Baroness Blanka Koranyi, die Tochter des Finanzministers Baron Friedrich Koranyi, der nicht nur ein erfolgreicher Diplomat — früherer Gesandter in Paris —, sondern auch ein erfolgreicher Komponist ist, hat heute vor der Prüfungskommission der Zuckerbäckergesellenprüfung mit Auszeichnung bestanden. Die junge Dame, die ein halbes Jahr in der berühmten, über hundert Jahre alten Österreicher Konditorei Rühmurm die Kunst der Zuckerbäckerei und Conditorei erlernt hatte, zeigte sich in theoretischer wie praktischer Hinsicht vollkommen bewandert; sie wußte sogar die Bestimmungen der neuen Speiseverordnung und glänzte in den mannigfachen Kuchen- und Tortenpezantitäten. Sie erhielt nach der Prüfung den Freibrief und ein Arbeitsbuch, das sie berechtigt, wo immer die Stelle eines Konditorgesellen zu bekleiden.

„Drei Bananen zwei Pence“.

Der Krieg zwischen den englischen Herrenfahrern und den englischen Verkehrspolizei wird neuerdings mit allen Mitteln der Überlistung und Täuschung geführt, die man sich nur denken kann. Die alten Autos fallen der Polizei erliegen in der letzten Zeit nicht mehr ihren Zweck, da die Herrenfahrer ein paar hundert Meter vor ihren Dienern die Uniform ihres Clubs stationierten. Größte der Diener den heranbrausenden Herrenfahrer mit der linken Hand, so war die Autofalle unbesiegt. Größte er mit der Rechten, so hieß das: „Sofort Gas wegnemen!“ Die Polizei aber hatte das Nachsehen.

Seht, ist man bei den hiesigen Tommys auf einen besessenen Einfall gekommen. Man hat die stehende Autofalle in eine „fliegende“ verwandelt und hat außerdem die Falle getarnt.

Führt da ein Herrenfahrer auf einer Landstraße in fünfzig Kilometer-Tempo. Vor ihm madet eine alte „Gefährtskramotte“, die am hinteren Ende die Aufschrift trägt: „Drei Bananen — zwei Pence!“ Der Herrenfahrer gibt Gas, überholt sie und jagt mit achtzig Kilometer weiter. Aber auf einmal tobt der Bananenfahrer mit 90 Kilometer hinter ihm her. Und schon ist er an dem Privatauto vorbei, und während er sich quer auf die Straße stellt, klettert aus seinem gemüllerten Innern zwei Polizisten hervor und winken gebieterisch: „Stop!“ Was bleibt den Herrenfahrern übrig, als mühselig die Straße zu befreien. Der alte Schläger hat schon Recht: „Ausgerechnet Bananen...“

Aus aller Welt.

Wegen Spionage zugunsten Polens verurteilt.

© Berlin, 12. Aug. Der erste Ferienarraffan des Kammergerichts verurteilte den Arbeiter Johann Schirz aus Deutsch-Preußen zu vier Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht wegen vollendeter Spionage zugunsten Polens. Schirz hatte lange Zeit mit einem polnischen Spionageagenten in Verbindung gestanden und ihm geheimzuhaltende Nachrichten über die Grenzverhältnisse gebracht. Er hat auch versucht, einen Postbeamten als Agenten für Polen zu werben.

Die Auslieferung Seifferts vom tschechischen Justizministerium genehmigt.

© Berlin, 12. Aug. An die deutsche Justizbehörde ist jetzt aus diplomatischem Wege die Mitteilung gelangt, daß vom tschechischen Justizministerium auf Grund des von Deutschland gestellten Auslieferungsantrages die Auslieferung des in Prag festgenommenen Bankiers Seiffert genehmigt worden ist. Wann Seiffert zur deutschen Grenze transportiert und von deutschen Beamten in Empfang genommen werden kann, steht noch nicht fest.

Erklärung der Staatsanwaltschaft zur Revisionsbegründung im Calmette-Prozess.

© Lübeck, 12. Aug. Zu der bereits gemeldeten Presseveröffentlichung über die Revisionsbegründung von Dr. Hoffmann im Calmette-Prozess teilt die Justizprokessstelle in Lübeck u. a. mit: Die an dem Strafprozeß gegen Professor Degke beteiligten Beamten der Justiz haben keinerlei Angaben einer gelingenden Erkränkung des Amtsgerichtsrats Wibel bemerkt. Nach ärztlichem Urteil ist Amtsgerichtsrat Wibel lediglich infolge der mit der Leitung des Calmette-Prozesses verbundenen Arbeitsbelastung erkrankt. Er wird voraussichtlich nach den Gerichtsferien seinen Dienst wieder aufnehmen.

Einrichtung eines Raubmörders.

© Stuttgart, 12. Aug. Im Richtighof des Stuttgarter Justizgebäudes wurde heute früh der 30 Jahre alte ledige Kraftwagenführer Gottlieb Lachmann aus Oppelsbohm (Oberamt Waiblingen), der am 22. Februar 1931 den Kaufmann Steiner aus Stuttgart ermordet und beraubt hatte, hingerichtet.

Soziales.

Internationale Vertüfung der Arbeitszeit?

© Berlin, 12. Aug. Dem Vorschlag des Verwaltungsrates des Internationalen Arbeitsamts ist von dem Vertreter der italienischen Regierung ein Antrag zugegangen, in dem eine Sondertagung des Verwaltungsrates zur Erörterung des Vorschlags angeregt wird, auf einer außerordentlichen Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz beizustimmen. Die Vertüfung der Arbeitszeit zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist ein Thema, das die Sondertagung des Verwaltungsrates ist jetzt auf den 21. September 1932 in Genf anberaumt worden.

Gefahren eines Streiks in der englischen Textilindustrie.

© London, 12. Aug. Die politischen und wirtschaftlichen Kreise sind in großer Sorge, daß in der Textilindustrie möglicherweise mit einem allgemeinen Streik der Baumwollweberei zu rechnen ist. Die Arbeiter haben hervor, daß eine Arbeitseinstellung in den Webereibetrieben rund 250 000 Arbeiter in Mitleidenenschaft ziehen würde, und daß die durch den Webestreit bedingte Stilllegung der Spinnereibetriebe weitere 250 000 Arbeiter treffen würde, jedoch insgesamt eine halbe Million Textilarbeiter gefährdet seien.

Wetterausichten für Samstag.

Schwache nach Südwesten wehende Winde, verwehter Gewitter, geringe Abkühlung. Abends: Abkühlung, Gewitterentwicklung; Wind wolkig und etwas kühler, aber im ganzen Fortdauer des sommerlichen Wetters.

Man unterstre
wird sich d
habe, um de
Bewegung ein
nationalen Wi

Hitler hat in diese
verlagten zu müssen
lichen Kreisen umf
Papen gewesen ist,
durch die Auflösung
SA-Verbots und d